

# Türkei

**Hauptstadt:** Ankara

**Bevölkerung:** ca. 76 Millionen

**Einreise für Deutsche:** Visumfrei für 3 Monate. Notwendig sind: gültiger Reisepass oder vorläufiger Reisepass (bei Flug auch gültiger Personalausweis), Rück- oder Weiterreisetickets (oder Kfz) sowie ausreichende Geldmittel.

**Sprache:** Die Amtssprache ist Türkisch. Im Südosten des Landes wird teilweise kurdisch gesprochen, außerdem hört man mitunter Arabisch, Griechisch und Armenisch. In Städten und Touristenorten wird oft Deutsch gesprochen, daneben auch Englisch und Französisch.

**Zeit:** Mitteleuropäische Zeit (MEZ) +1 Stunde. Da auch in der Türkei die europäische Sommerzeit gilt, bleibt der Zeitunterschied immer erhalten.

**Netzspannung:** Die Stromspannung beträgt normalerweise 220 Volt Wechselstrom, teilweise auch 230 Volt, 50 Hertz,

Zwischenstecker sind in der Regel nicht erforderlich. Zur Sicherheit sollte man dennoch einen Adapter für Südosteuropa dabei haben.

**Post:** Die Postämter haben ein gelbes Schild mit der Aufschrift PTT. Luftpostsendungen nach Mittel- und Nordeuropa benötigen in der Regel drei Tage.

**Telefon:** Die Vorwahl von Deutschland, Österreich und der Schweiz in die Türkei ist 0090, von der Türkei nach Deutschland wählt man 0049, nach Österreich 0043 und in die Schweiz 0041, danach entfällt jeweils die 0 der Ortsvorwahl. Telefonate können im Selbstwähl-ferndienst von öffentlichen Telefonen oder von einer Kabine im Postamt aus geführt werden. Kartentelefone sind weit verbreitet, Telefonkarten sind in allen Postämtern sowie den meisten Zeitungskiosken erhältlich, daneben gibt es auch Telefonmünzen, sogenannte "Jetons". Fast alle Postämter und viele Hotels bieten einen Fax-Dienst an.

**Notrufnummern:** Polizei 155, Unfallrettung 112, Feuerwehr 110.

**Mobilfunk: Netztechnik: GSM 900/1800.** Derzeit gibt es Roamingverträge mit Anbietern in der Türkei von E-Plus, O2, T-Mobile und Vodafone.

**Internet: Länderkürzel: .tr** Internetcafés sind in allen größeren Städten vorhanden, ihre Zahl wächst ständig.

**Währung: 1 Türkische Lira (Türk Lirasi).** Währungskürzel: TL, TRL, 1 EUR = 2,17 TL (Stand: Okt. 2009)

**Geldwechsel:** Alle Umtausch- und Einkaufsbelege müssen als Nachweis für legalen Umtausch aufbewahrt werden. Die Kurse können in Deutschland, Österreich und der Schweiz von Bank zu Bank unterschiedlich sein. Geld und Reiseschecks können an allen PTT-Ämtern getauscht werden. Flughäfen, Hotels und Banken verlangen hohe Provisionen. Besser sucht man eine der zahlreichen freien Wechselstuben (Döviz Bürosu) auf. Wechselstuben haben meist auch am Wochenende und

während der Hochsaison oft bis Mitternacht geöffnet.

**Öffnungszeiten: Banken: Mo bis Fr 8.30-12, 13.30-17 Uhr; einige Filialen haben durchgehend geöffnet; Büros: Mo bis Fr 9-12, 13-17 Uhr; Geschäfte: Kleine Geschäfte sieben Tage durchgehend 8/9 Uhr bis 21/22 Uhr; Einkaufszentren und Shopping Malls sieben Tage durchgehend 10-22 Uhr; Post: Mo bis Fr 8-12, 13-17 Uhr. In den größeren Städten und in manchen Touristenzentren sind Postämter für Teilbereiche (z.B. Telefon) auch bis 24 Uhr und So 9-19 Uhr geöffnet.**

**Gesundheit:** Wegen der Gefahr möglicher Infektionen ist auf eine sorgfältige Trinkwasser- und Nahrungsmittelhygiene zu achten. In den größeren Städten ist das Trinkwasser normalerweise gechlort, sollte aber trotzdem mit Vorsicht genossen werden. Es sollte vor der Benutzung zum Trinken, Zähneputzen und zur Eiswürfel-bereitung abgekocht oder anderweitig sterilisiert werden oder abgepackt gekauft

werden. Beim Kauf von abgepacktem Wasser sollte darauf geachtet werden, dass die Original-Verpackung nicht angebrochen ist. Die Aufschrift *İçilmez* bedeutet »kein Trinkwasser«, Wasser mit der Bezeichnung *İçilir, İçme suyu* oder *İçilebilir* kann getrunken werden. Abgefülltes Mineralwasser ist überall erhältlich. Trocken- und Dosenmilch nur mit keimfreiem Wasser anrühren. Milchprodukte aus ungekochter Milch am besten vermeiden. Fleisch- oder Fischgerichte nur gut durchgekocht und heiß serviert essen. Schweinefleisch, Mayonnaise und rohe Salate sollten vermieden werden. Obst sollte geschält und Gemüse gekocht werden. Laut aktueller Untersuchungen besteht landesweit ein hohes Infektionsrisiko für Hepatitis A und ein mittleres Infektionsrisiko für Hepatitis B. Eine Hepatitis A-Schutzimpfung wird generell empfohlen. Landesweit kommen in ländlichen Gebieten vorwiegend im Sommer Erreger des Krim-Kongo-Fiebers vor, die von Zecken übertragen werden. Urlauber sollten sich deshalb vor

Zeckenbissen schützen. Bei Wanderungen durch Gras oder Unterholz wird dringend empfohlen, Socken, lange Hosen und Hemden zu tragen. Die durch Schmetterlingsmücken übertragene Leishmaniose kommt vereinzelt im Süden vor. Schutz bieten hautbedeckende Kleidung und insektenabweisende Mittel.

**Kleidung:** Im Sommer ist leichte Sommerkleidung ausreichend. Für die Abendstunden sollte man aber auch wärmere Sachen dabei haben. Im Winter werden warme Kleidung, ein Wintermantel sowie festes Schuhwerk und Gummistiefel benötigt. Wichtig sind außerdem eine gute Sonnenbrille sowie ein Regenschutz für das ganze Jahr mit Ausnahme der Monate Juni bis September. Legere Kleidung wird überall akzeptiert. Badekleidung und ähnliches gehört jedoch in die Ferienanlagen und an den Strand.

#### **Botschaft der Türkischen Republik**

(ohne Visumerteilung)  
Rungestraße 9, D-10179 Berlin  
Tel: (030) 27 58 50.  
Internet:

[www.tuerkischebotschaft.de](http://www.tuerkischebotschaft.de) oder  
[www.tcberlinbe.de](http://www.tcberlinbe.de)

Mo-Fr 09.00-18.30 Uhr.  
Generalkonsulat Berlin (mit  
Visumerteilung) Heerstr. 21, D-  
14052 Berlin  
Tel: (030) 89 68 02 10/11.  
Mo-Fr 08.30-16.00 Uhr.  
*Generalkonsulate* mit  
Visumerteilung in Düsseldorf,  
Essen, Frankfurt/M., Hamburg,  
Hannover, Karlsruhe, Köln/Hürth,  
Mainz, München, Münster,  
Nürnberg und Stuttgart